



N LAGEPLAN M 1:500

KONZEPTBESCHREIBUNG

Im Rahmen eines städtebaulichen Projekts soll das Konzept der CAMPUSMEILE in Frankfurt ausgearbeitet werden. Das Planungsgebiet erstreckt sich entlang des Alleenrings „Miquelallee“ und „Adickesallee“. Der vorliegende Entwurf konzentriert sich dabei auf einen der sogenannten Meilensteine des Konzepts und damit auch dem Zentrum. Der CAMPUS V. soll gegenüber der Deutschen Nationalbibliothek entstehen. Hier werden auch das innovative Lernzentrum CELEST und Archivräume der Bibliothek integriert. Derzeit befindet sich eine Tankstelle auf dem Bearbeitungsgebiet, welche für diesen Zweck abgebrochen werden muss. Das CELEST Gebäude ist gegenüber der Nationalbibliothek geplant, entlang der „Adickesallee“. Es besteht aus einem leicht erhöhten gläsernen Sockelgeschoss, welches einen durchfließenden Eingangsbereich ermöglicht und den gemeinschaftlich-öffentlichen Bereich darstellt. Hier findet man Gastronomie, Shops und Ausstellungsbereiche, die auch für Passanten zugänglich sind. Nach oben hin unterteilt sich das Gebäude in zwei Gebäudebereiche: einen universitären Bereich und ein Start-Up Bereich.

Im hinteren Bereich des Grundstücks sind zwei Wohngebäuden mit integrierten Co-Working-Büros sowie eine Kindertagesstätte vorgesehen. Somit können Lernen, Forschen, Arbeiten und Wohnen ständig gemeinsam interagieren. Auch hier wird das Konzept des gemeinschaftlich öffentlichen Bereichs eingeführt. Diese Einrichtungen gelten nicht für die Öffentlichkeit, sondern stehen nur den einzelnen Nutzern des Gebäudes zur Verfügung. Aus diesem Grund befinden sich die gemeinschaftlichen Bereiche im zweiten und im fünften Obergeschoss. Hier sind Sondernutzungen, wie Sportanlage, Community-Gärten und Gruppenräume vorzufinden. So wird zusätzlich das gemeinschaftliche Miteinander und Zusammenleben gefördert.

Zwischen diesen zwei Bebauungsbereichen soll die Campusfläche erweitert werden. Die Fläche erstreckt sich dabei von der westlich liegenden Business School bis hin zum östlich liegenden Friedhof. Städtebauliche Möbel können hier als Pop-Up-Shops der Start-Ups benutzt werden und bieten zusätzlich neue Jobmöglichkeiten für Studierende. Zusätzlich können hier weitere Austauschmöglichkeiten zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen stattfinden.



AUSSENPERSEKTIVE CAMPUS



INNENPERSPEKTIVE EINGANGSHALLE



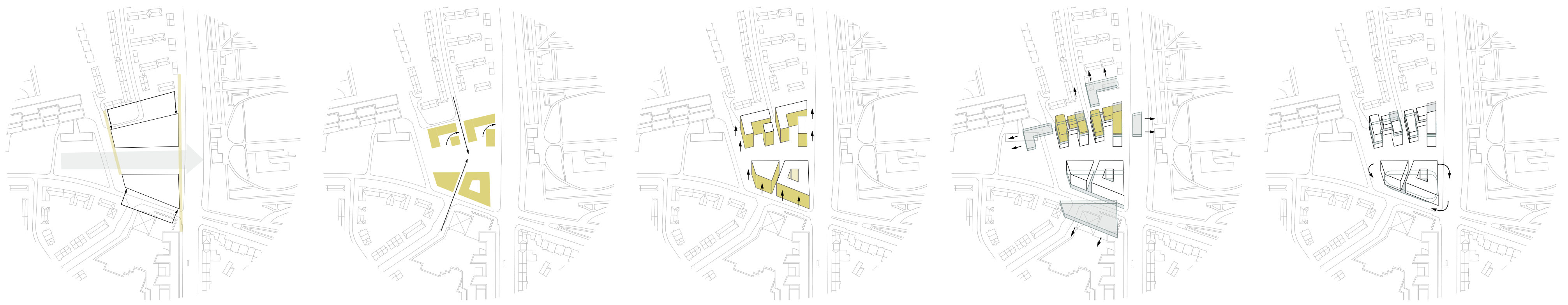
STÄDTEBAULICHE ANALYSE

Aus der städtebaulichen Analyse ist zu entnehmen, dass das Bebauungsgebiet durch die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut zu erreichen ist. Es wäre also zu überdenken, den Einzel- und Lieferverkehr zu reduzieren und den Ausbaufächen für Fahrradfahrer zu schaffen. Auffällig ist auch, dass das Gebiet über viele Grünflächen verfügt, der Großteil jedoch eher privat ist. Dabei besitzen öffentliche Grünflächen keine größere Qualität. Aus diesem Grund wird auch hier großen Wert auf die Erweiterung von qualitativen Grünflächen gelegt. In der Umgebung befinden sich vor allem medizinische und universitäre Einrichtungen. Es befinden sich jedoch auch viele Büroeinrichtungen, eine Polizeistation und ein wenig Gastronomie. Der Rest der Bebauung ist Wohnungsbau. Im Verhältnis zu den Gewerken ist dabei zu wenig Gastronomie in dem Gebiet vorzufinden. Aus diesem Grund sollen auch unterschiedliche gastronomische Verorgungsmöglichkeiten in dem neuen Entwurf vorzufinden sein. Ansonsten ist der Bezirk mit unterschiedlichen Gebäudestrukturen bebaut. Der neue Entwurf orientiert sich aus diesem Grund beim CELEST Gebäude an die Sonderbebauungen im Süden und Westen und entlang der Hauptstraßen und bei den Wohnungsbauten an die im geschlossene Baustruktur der im Norden liegenden Wohngebiete.

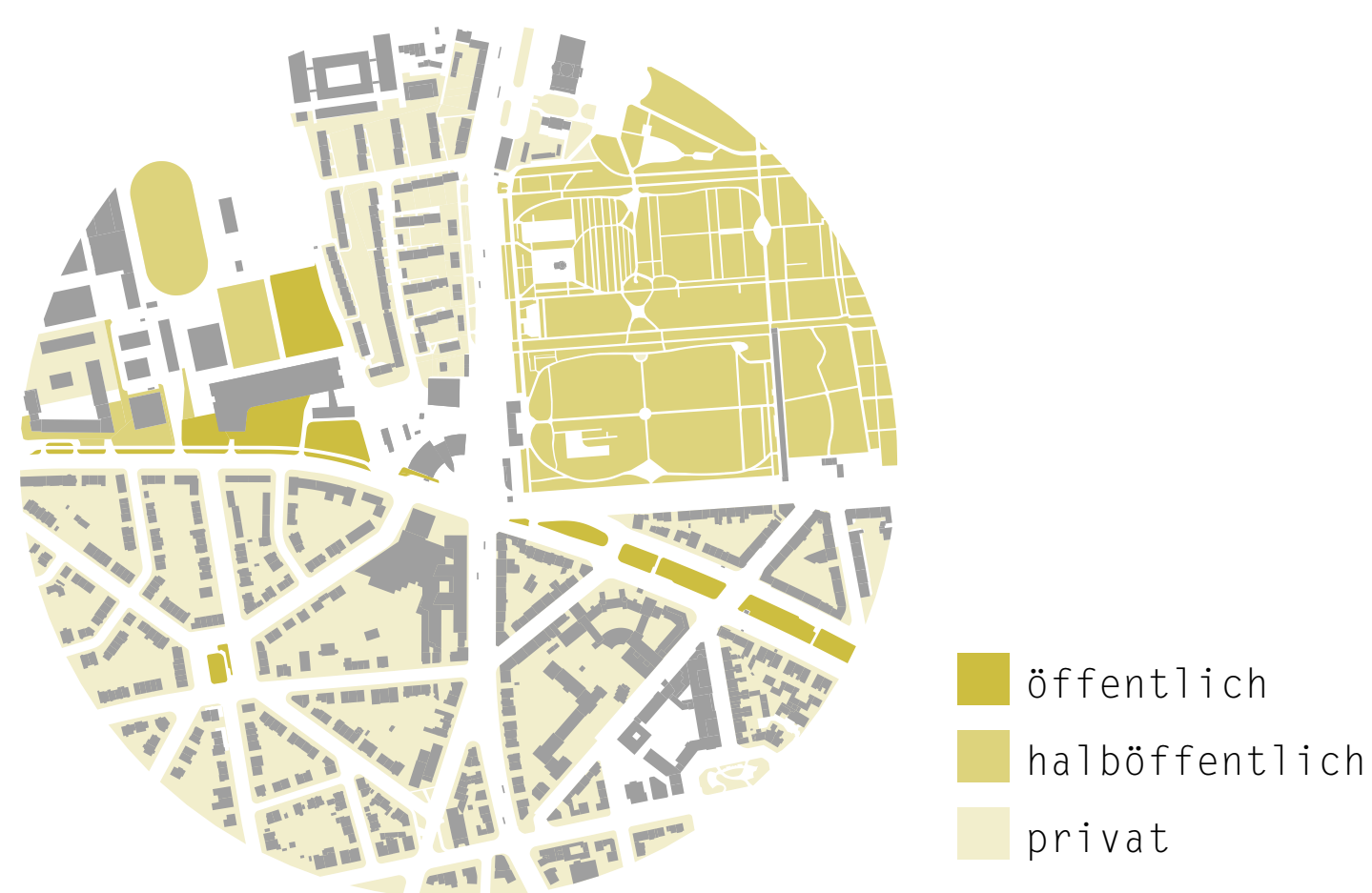
Verkehrsanalyse



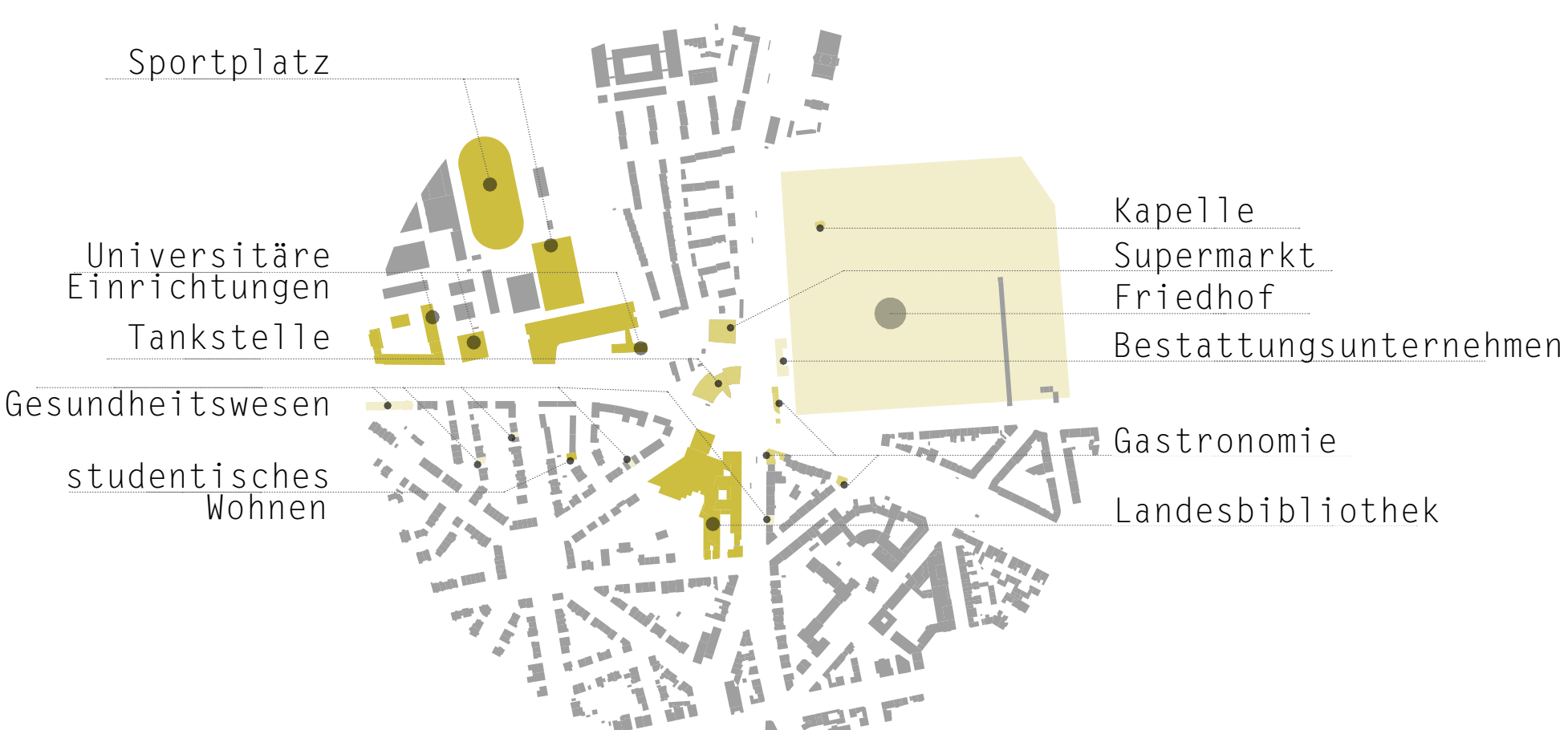
FORMFINDUNG



Grünflächenanalyse



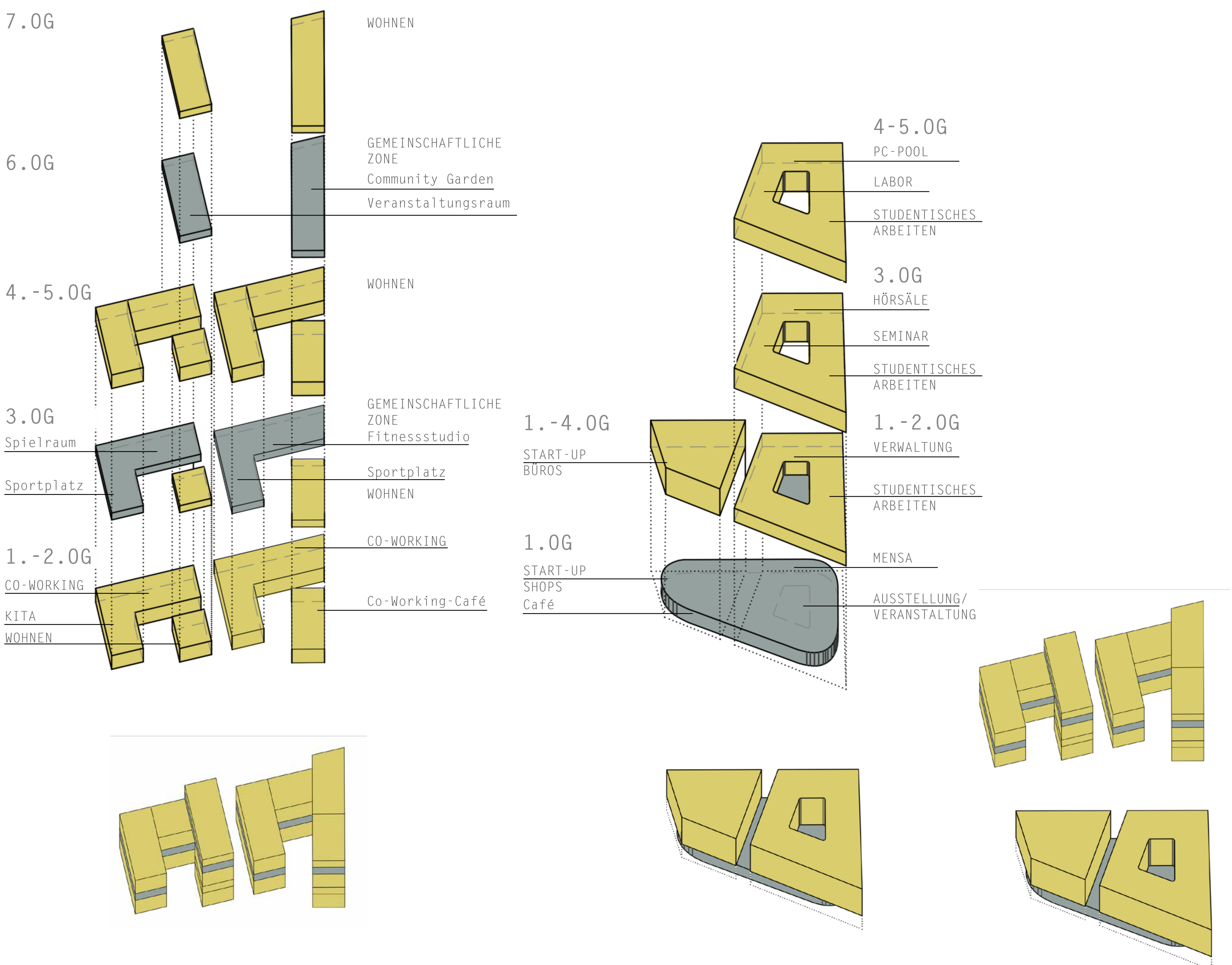
Nutzungsanalyse



Bebauungsanalyse



NUTZUNGSVERTEILUNG





- CO-WORKING**
- 1 Geschäftsleitung
 - 2 Open-Working-Space
 - 3 Besprechungsraum
 - 4 Teeküche
 - 5 WC
 - 6 Foyer
 - 7 Lounge
 - 8 Lager
 - 9 Café
 - 10 Küche
 - 11 Mitarbeiterraum
- KITA**
- 12 Umkleide
 - 13 Büro
 - 14 Esszimmer
 - 15 Spielbereich
- WOHNEN**
- 16 Waschraum
 - 17 Fahrradabstellraum
 - 18 Müllraum

- CELEST**
- 1 Ausstellung/ Veranstaltung
 - 2 Essensausgabe
 - 3 Mensa
 - 4 Küche
 - 5 Mitarbeiterraum
- START-UP**
- 6 Start-Up Shop
 - 7 Info
 - 8 Start-Up Büro
 - 9 Gastro
 - 10 WC
 - 11 Technik

GRUNDRISS UNTERGESCHOSS
(Regelgeschoss) M 1:200

GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1:200



CELEST: ANSICHT NORD M 1:200



- CELEST
- 1 Studentischer Arbeitsraum
 - 2 Verwaltung
 - 3 Druckerraum/Lager
 - 4 WC
 - 5 Teeküche
 - 6 Terrasse
- START-UP
- 7 Group-Office
 - 8 Open Working Space
 - 9 Meeting-room
 - 10 Single Working Area
 - 11 Info
 - 12 Lounge

CELEST: GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS M 1:200



CELEST: SCHNITT A-A M 1:200



CELEST: ANSICHT SÜD M 1:200



3. OBERGESCHOSS M 1:500

- CELEST
- 1 Studentischer Arbeitsraum
 - 2 Seminarraum
 - 3 Hörsaal
 - 4 WC
 - 5 Lounge
 - 6 Gruppenarbeitsplatz
- START-UP
- 7 Group-Office
 - 8 Open Working Space
 - 9 Meetin-room
 - 10 Single Working Area
 - 11 Info
 - 12 Lounge

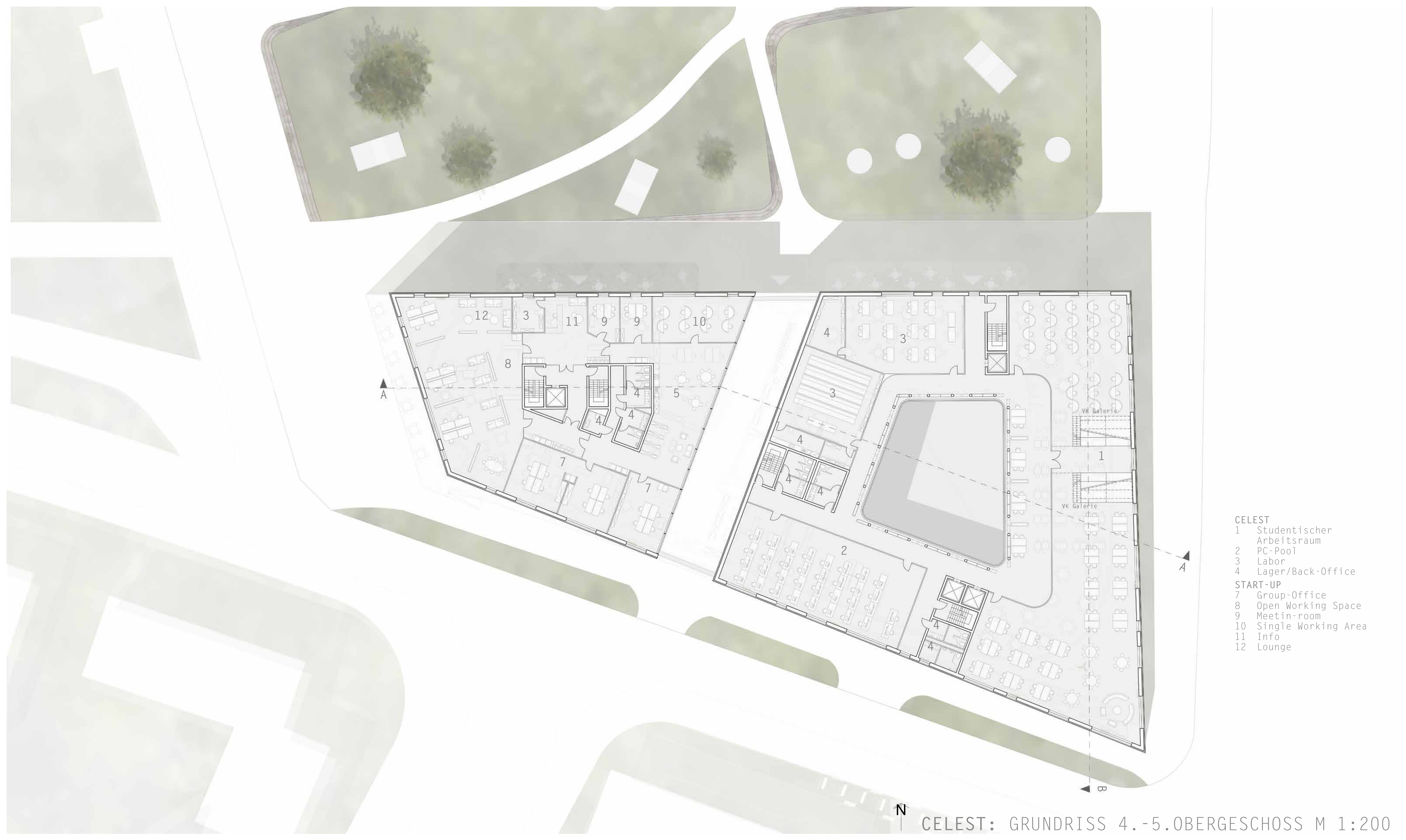
CELEST: GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS M 1:200



SCHNITT B-B M 1:200



ANSICHT OST M 1:200



- CELEST
- 1 Studentischer Arbeitsraum
 - 2 PC-Pool
 - 3 Labor
 - 4 Lager/Back-Office
- START-UP
- 7 Group-Office
 - 8 Open Working Space
 - 9 Meetin-room
 - 10 Single Working Area
 - 11 Info
 - 12 Lounge

CELEST: GRUNDRISS 4.-5.OBERGESCHOSS M 1:200

POP-UP SHOPS





ANSICHT WEST M 1:200



- CO-WORKING
- 1 Geschäftsleitung
 - 2 Open-Working-Space
 - 3 Besprechungsraum
 - 4 Teeküche
 - 5 WC
 - 6 Foyer
 - 7 Lounge
 - 8 Lager
 - 9 Café
 - 10 Besprechungsraum
- KITA
- 15 Spielbereich
- WOHNEN
- 19 Gemeinschaftsraum
 - 24 WG-Zimmer

CO-WORKING/LIVING: GRUNDRISS 1.OBERGESCHOSS M 1:200



SCHNITT C-C M 1:200



CO-WORKING/LIVING: ANSICHT NORD M 1:200



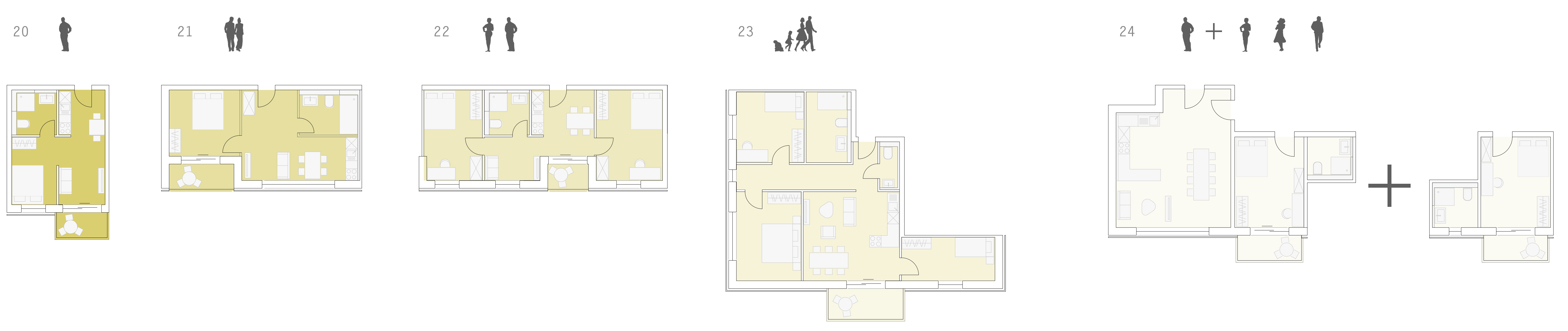
CO-WORKING/LIVING: GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS M 1:200

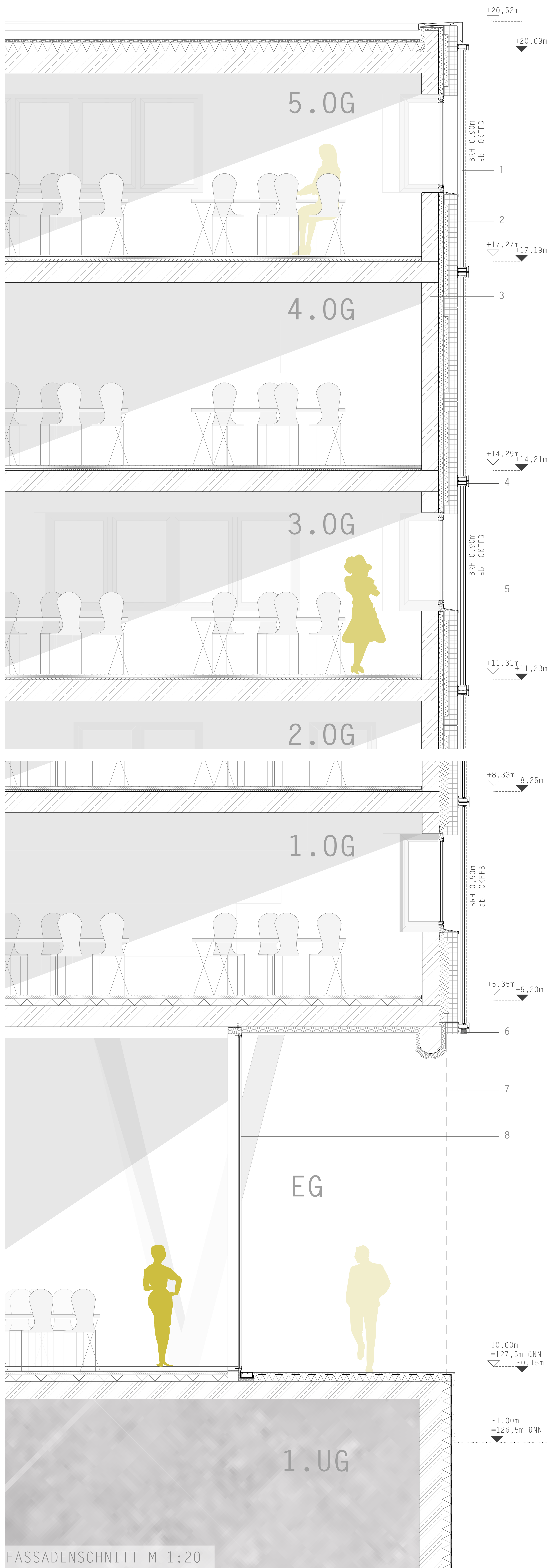
- SPORTANLAGEN
- 1 Fitnessstudio
 - 2 Wellnessbereich
 - 3 Kursraum
 - 4 Umkleide
 - 5 WC
 - 6 Lager
 - 7 Fußballplatz
 - 8 Club-Raum
 - 9 Basketballplatz
- WOHNEN
- 19 Gemeinschaftsraum
 - 24 WG-Zimmer



CO-WORKING/LIVING: GRUNDRISS 3.OBERGESCHOSS (Regelgeschoss) M 1:200

- SPORTANLAGEN
- 1 Fitnessstudio
 - 2 Wellnessbereich
 - 3 Kursraum
 - 4 Umkleide
 - 5 WC
 - 6 Lager
 - 7 Fußballplatz
 - 8 Club-Raum
 - 9 Basketballplatz
- WOHNEN
- 19 Gemeinschaftsraum
 - 20 Einzimmerwohnung
 - 21 Einzimmer
 - 22 Paarwohnung
 - 23 Zweier-WG
 - 24 Familienwohnung
 - 24 WG-Zimmer





Bodenaufbau:
 Sichtestrich 40mm
 Dampfbremse,
 Elastomerbitumenschweißbahn
 Trittschalldämmung, EPS, 0,35W/(mK) 30mm
 Dampfsperre, bituminöser Anstrich
 Betondecke 300mm

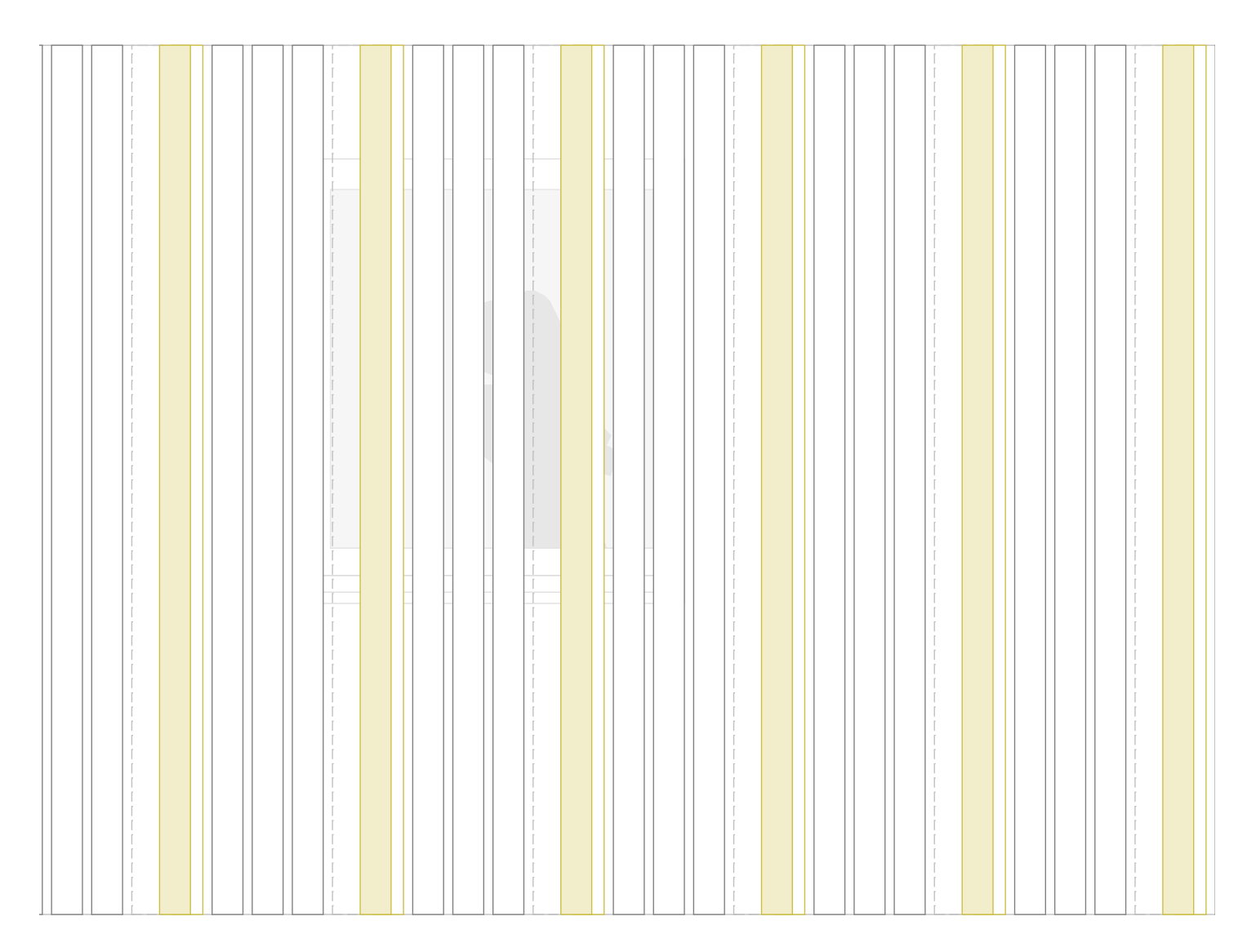
Fassadenaufbau:
 1 Blendelement:
 Aluminum-Lamellen
 2 Außenwand:
 Stahlbetonsandwichelement
 Vorsatzschale Sichtbeton 75mm
 Oberfläche hydrophobiert mit
 innenliegender Dämmung
 EPS 2x7cm
 3 Tragschale:
 Stahlbeton 250mm
 inneseitig geschliffen
 4 Verschattungselement:
 Laufschiene mit integriertem
 Motor, elektronisch gesteuert
 an T-Profil befestigt,
 außenseitiges
 Aluminium-Blendprofil
 5 Fenster:
 2-Fachverglasung,
 Aluminium-Holzrahmen
 6 Gebäudebeleuchtung:
 Downlight
 7 V-Stütze:
 Stahlbeton 300mm,
 EPS Außendämmung 60mm
 8 Pfosten-Riegel-Fassade,
 Aluminium

Bodenaufbau:
 Sichtestrich 40mm
 Dampfbremse,
 Elastomerbitumenschweißbahn
 Trittschalldämmung, EPS, 0,35W/(mK) 30mm
 Wärmedämmung, EPS, 0,35W/(mK) 80mm
 Dampfsperre, bituminöser Anstrich
 Betondecke 300mm

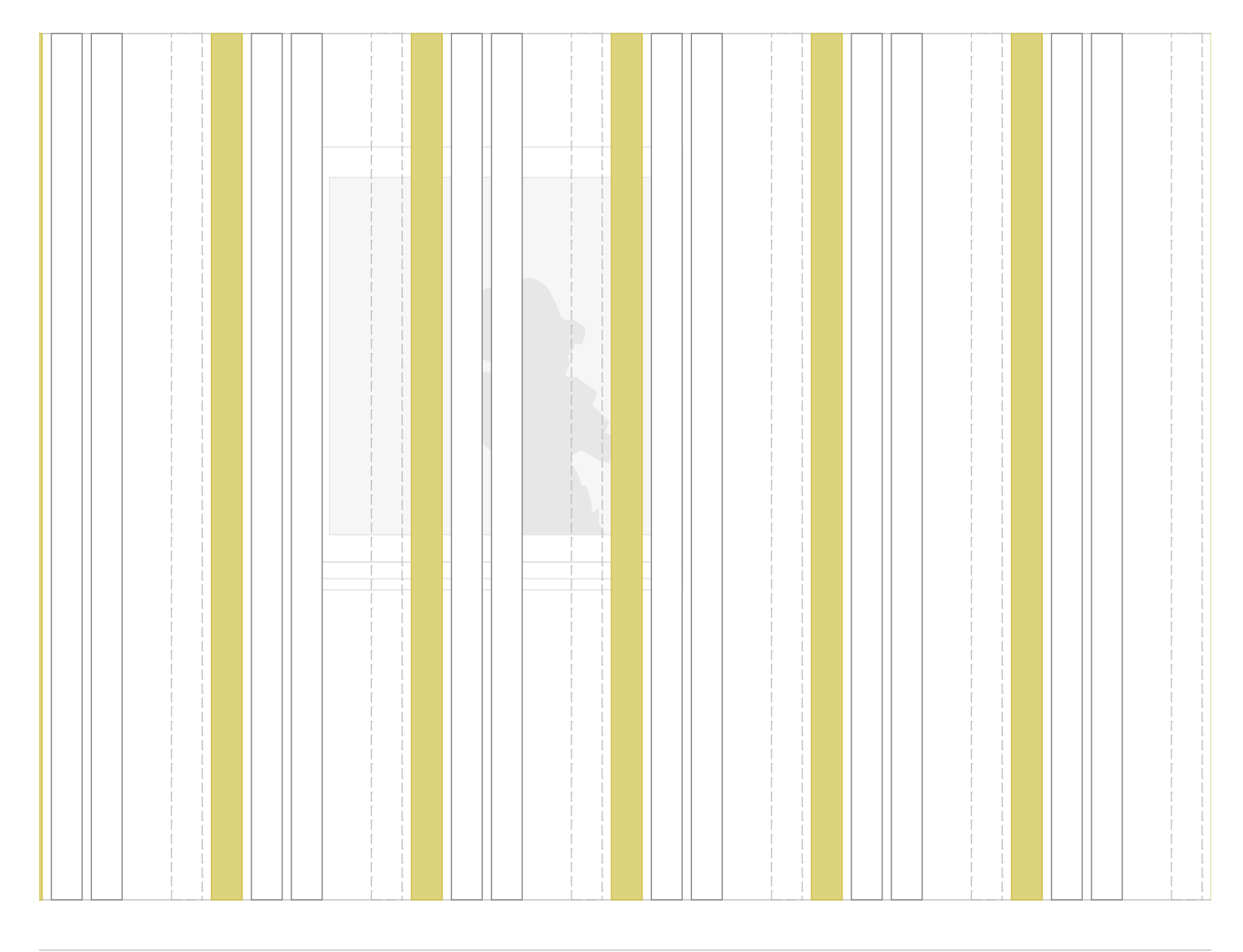
VERSCHATTUNGSSYSTEM



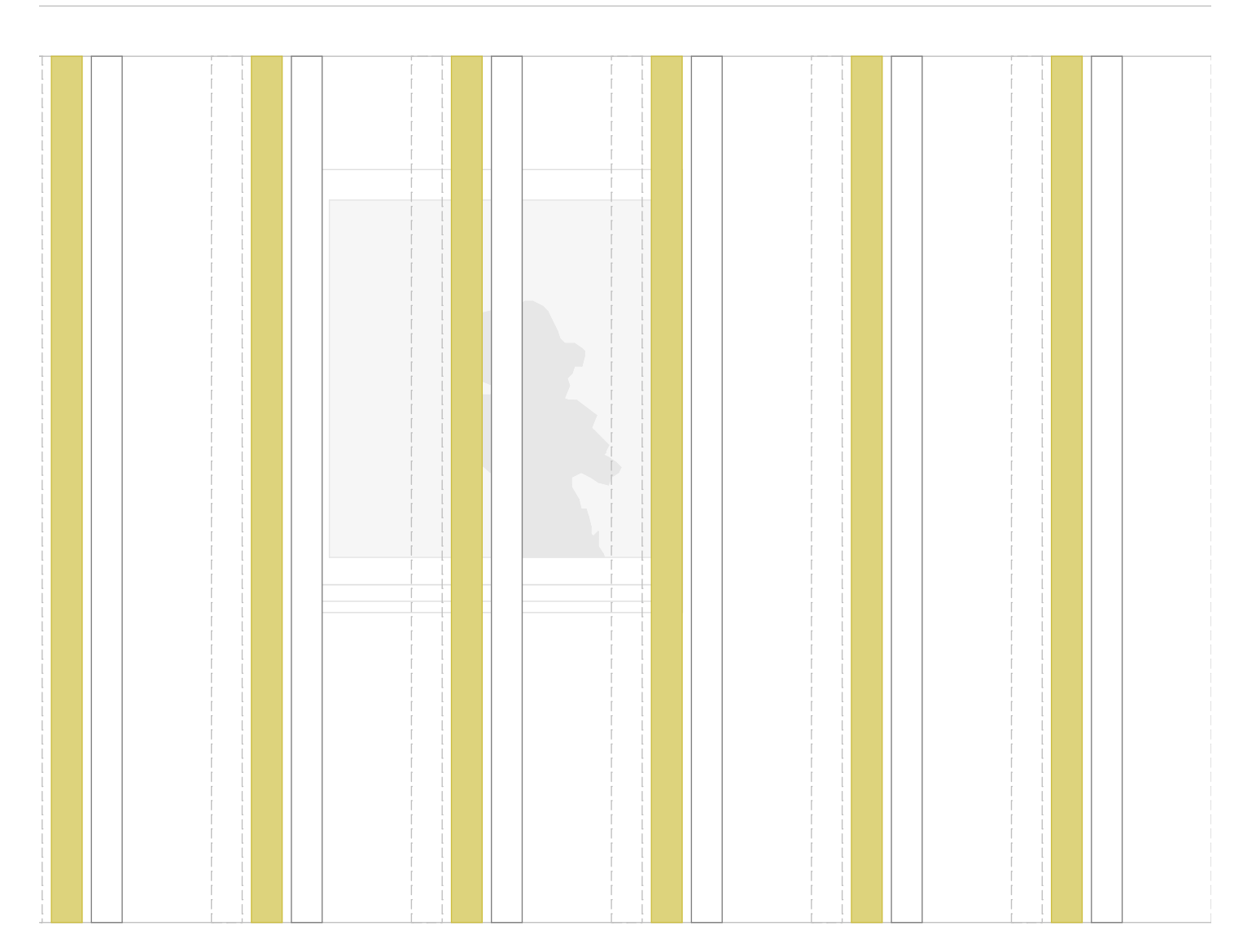
90% Verschattung



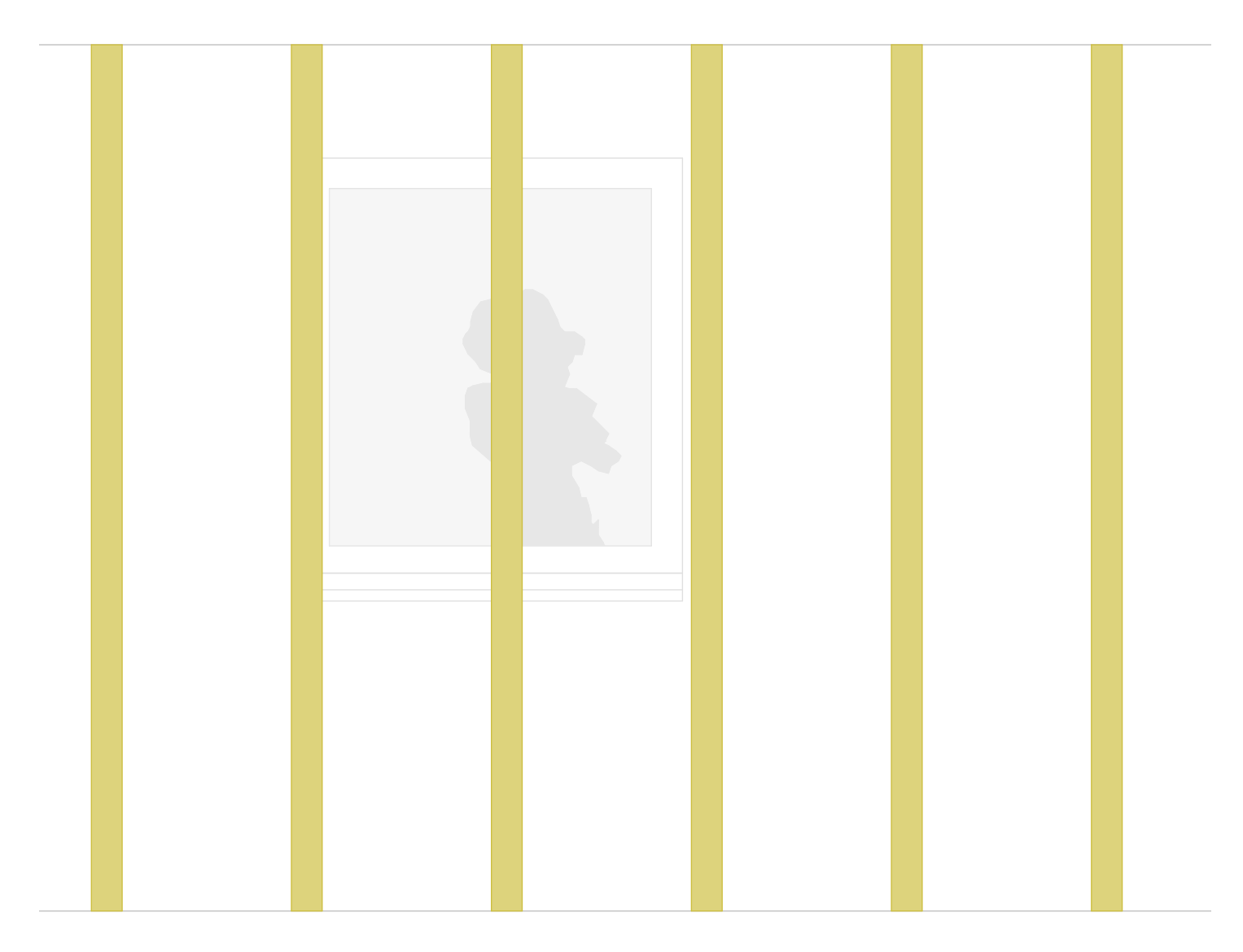
70% Verschattung



50% Verschattung



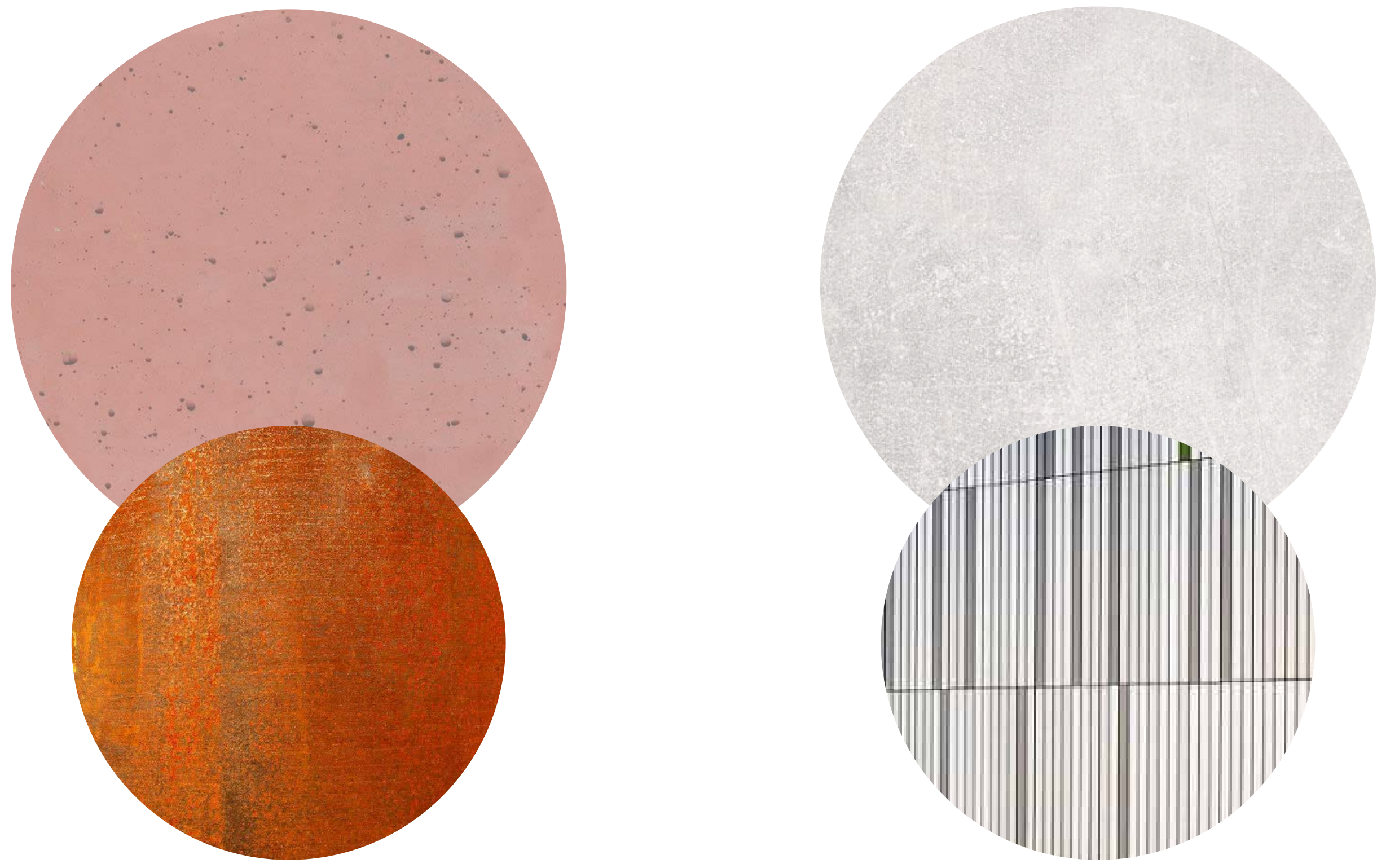
30% Verschattung



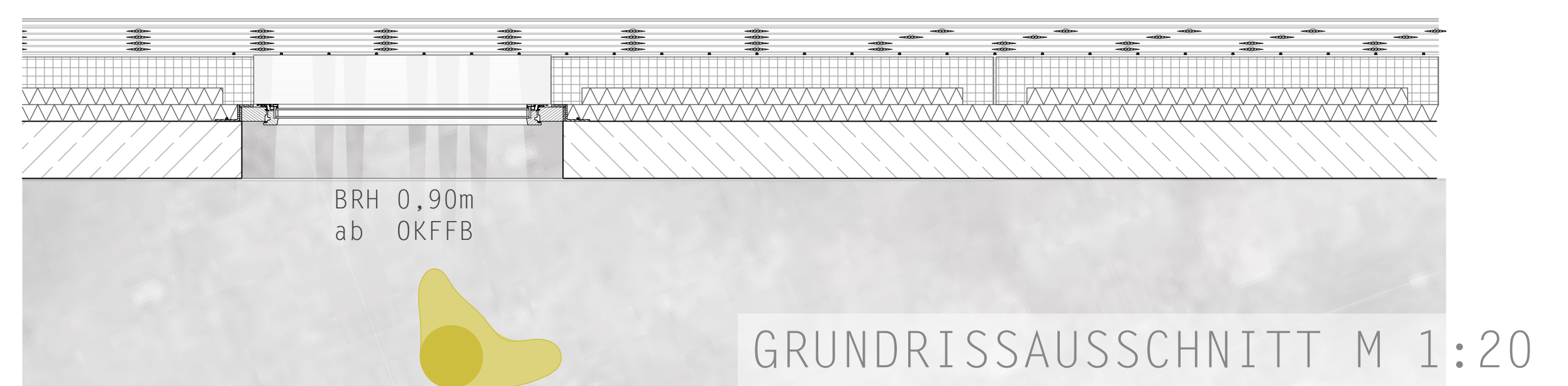
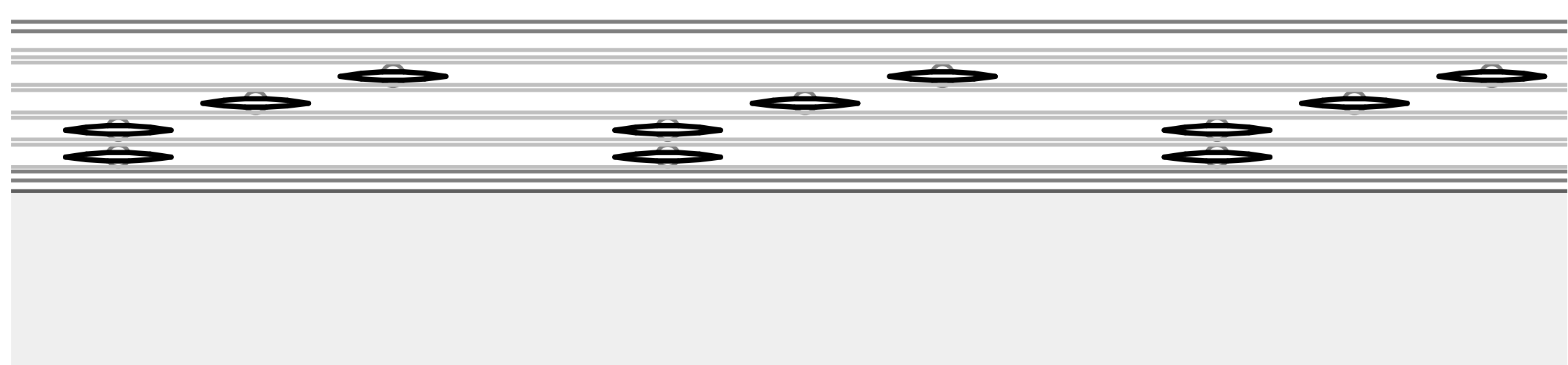
10% Verschattung

FASSADENSCHNITT M 1:20

MATERIALKOLLAGE



FASSADENANSICHT M 1:20



GRUNDRISSAUSSCHNITT M 1:20